

Gemeinde Gnarrenburg Der Bürgermeister

Gemeinde Gnarrenburg • Bahnhofstraße 1 • 27442 Gnarrenburg

Landkreis Rotenburg/Wümme
z.Hd. Herrn Heinz Peimann
Postfach 1440

27344 Rotenburg/Wümme

Bearbeitet von
Axel Renken

Erreichbar unter

E-Mail: Axel.Renken@gnarrenburg.de
Durchwahl: (04763) 88-23
Zimmer:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)
BCM/ÖPNV

Gnarrenburg,
22.10.2007

www.gnarrenburg.de

Antrag auf Förderung des ÖPNV hier: Schnellbuslinie 670 (Gnarrenburg – Worpswede – Bremen)

Sehr geehrter Herr Peimann,

die Schnellbuslinie 670 von Gnarrenburg über Worpswede nach Bremen wurde am 10.12.2006 eingerichtet. Seinerzeit konnte die Einrichtung der Linie ab Gnarrenburg durch ein von der Fa. von Ahrentschildt (bzw. EVB) eingegangenes unternehmerisches Risiko und eines Kostenanteils der Gemeinde Gnarrenburg (5.000,-- € als Anschubfinanzierung) realisiert werden. Insofern ist für das erste Jahr der Anlaufphase auch keine Kostenbeteiligung seitens des Landkreises Rotenburg beantragt worden, obwohl die Linie als mögliche Fördermaßnahme bei der Verwendung der Regionalisierungsmittel 2007 in der Übersicht des Landkreises zur Verwendung der Regionalisierungsmittel mit enthalten war.

Bei Einrichtung der Linie für das Jahr 2007 bestand bei den Beteiligten (Linienbetreiber, Gemeinden Worpswede und Gnarrenburg) darüber Einvernehmen, dass vor dem weiteren Betrieb für das Jahr 2008 eine erste Nachkalkulation erforderlich ist. Diese ist nunmehr erfolgt, im Ergebnis ist eine Unterdeckung von 90.000,-- € zu verzeichnen. Die Nachkalkulation ist als **Anlage** beigefügt.

In mehreren Besprechungen wurde seitens des Linienbetreibers und der Gemeinden Worpswede und Gnarrenburg festgestellt, dass die Linie 670 eine gute Anbindung an die Stadt Bremen darstellt und durch die Bevölkerung im Meinungsbild immer besser angenommen wird. Auch die tatsächliche Inanspruchnahme durch Fahrten wird immer besser.

Eine Steigerung von Fahrten ist aber weiter erforderlich, kann aber nach nur einem Jahr Anlaufphase noch nicht vollends erwartet werden. Eine mindestens **3-jährige Anlaufphase** sollte durchgehalten werden.

Durch eine verbesserte Fahrplanverknüpfung mit der Linie 640 und weiteren Werbeaktionen soll eine bessere Inanspruchnahme erreicht werden. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Linie 670 Bedarfs orientiert zur Bevölkerungsmeinung angeboten wird und wesentlich die Infrastruktur des ländlichen Raumes in Ausrichtung zum Zentrum Bremen stärkt.

Zur Fortführung der Linie 670 für zwei weitere Jahre als Anlaufphase ist seitens des Linienbetreibers das nachstehende Finanzierungsmodell zur Abdeckung des Defizits entworfen worden:

Dienstgebäude
Bahnhofstraße 1
27442 Gnarrenburg
Telefon: (04763) 88-0
Telefax: (04763) 88-22

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Bankverbindungen
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde 200 725 (BLZ 241 512 35)
Volksbank eG, Ndl. Gnarrenburg 4010 144 400 (BLZ 291 623 94)

- 30.000,-- € Fa. von Ahrentschildt
- 30.000,-- € Gemeinde Worpswede
- 30.000,-- € Gemeinde Gnarrenburg

Da die Summe von 30.000,-- € die Finanzkraft der Gemeinde Gnarrenburg im Zusammenhang mit der Kreis Aufgabe „Verbesserung des ÖPNV“ übersteigt, wird der Antrag auf Beteiligung des Landkreises Rotenburg an den Defizitkosten in Höhe von **15.000,-- €** zunächst für die nächsten zwei Jahre gestellt.

Wie bereits in dem Telefongespräch vom 18.10.2007 dargelegt, halte ich diese Kostenlastverteilung zwischen Gemeinde und Landkreis für angemessen und auch für den Landkreis Rotenburg unter Bezug auf die übrigen Engagements im Landkreisgebiet (siehe Linie Zeven – Tostedt) für tragbar.

Als weitere Information kann ich mitteilen, dass die Gemeindefinanzierung in Höhe von 15.000,-- € in den Haushalt 2008 veranschlagt ist und dort unstrittig zum Tragen kommen wird.

Auch die Gemeinde Worpswede hat nach Aussage von Bürgermeister Schwenke bereits im Rahmen der Haushaltsberatung einen identischen Betrag eingeplant und seitens des Landkreises Osterholz/VBN positive Signale zur dortigen Ko-Finanzierung erhalten.

Im Voraus bedanke ich mich für Ihre Bemühungen, den vorstehenden Antrag noch in die Haushaltsberatungen 2008 einzubringen und verbleibe

mit freundlichem Gruß


Axel Renken

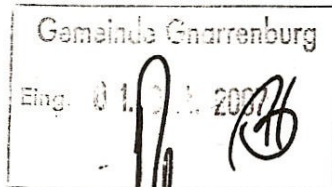
von Ahrentschildt

Linienverkehr · Gesellschaftsfahrten

Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH · Bahnhofstr. 67 · 27404 Zeven

**Gemeinde Gnarrenburg
Herrn Bürgermeister Renken
Bahnhofstr. 1**

27442 Gnarrenburg



Tel. 0 42 08 - 915 700
Fax 0 42 08 - 9 199 351
www.von-ahrentschildt.de
kontakt@von-ahrentschildt.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen:

Unser Zeichen:
Th./Koe

bearbeitet von/Durchwahl
Herr Dr. Thiesies/
/944-14

Datum:
28.09.07

Schnellbuslinie 670 Gnarrenburg – Hüttenbusch – Worpswede – Bremen

Sehr geehrter Herr Renken,

im Nachgang zu unserer gemeinsamen Besprechung am 24.09.2007 in Ihrem Hause, übersenden wir Ihnen eine Kostenaufstellung für die zusätzlichen Betriebsleistungen der Linie 670 infolge der Verlängerung von Worpswede nach Gnarrenburg über Hüttenbusch.

Die durch Fahrgeld nicht gedeckten Kosten für die Verlängerung belaufen sich auf ca. 90.000 EURO pro Jahr. Für eine künftige Finanzierung sieht der Vorschlag der Omnibusbetriebe von Ahrentschildt eine Drittelung der Kosten vor:

Gemeinde Gnarrenburg	30.000 EURO / pro Jahr
Gemeinde Worpswede	30.000 EURO / pro Jahr.

Den Rest der nicht gedeckten Kosten tragen die Omnibusbetriebe von Ahrentschildt.

Freundliche Grüße

Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH



Betriebsleistungen L 670

ab 01.01.2007 Verlängerung bis Gnarrenburg / Kuhstedt

Mo - Fr 252 Etage / Jahr

Sa 52 Etage / Jahr

61 Etage / Jahr

von Ahrenschildt

Verbindung	Anzahl der Fahrten			Fahrten gesamt Jahr	Fahrplan- Km je Strecke	Fahrplan- zeit in Munuten	Fahrplan km Gesamt	Arbeitszeit in Minuten Gesamt
	pro Tag Mo - Fr x 252	Sa x 52	So x 61					
Kuhstedt - Worpswede	7	4	1	2.033	25	36	50.825	73.188
Gnarrenburg - Worpswede	-	-	-	-	22	31	-	-
Worpswede - Kuhstedt	5	5 + 1 *	3	1.755	25	36	43.875	63.180
Worpswede - Gnarrenburg	12	4	4	3.788	22	31	94.700	136.368

* freitags 23:59 Uhr ab Falkenberg

Bemerkung:

Bei der Km-Ermittlung sind nur Fahrplan-km berücksichtigt
Bei der Arbeitszeit sind nur die Fahrplanzeiten berücksichtigt

= 2.273 EStd.
+ 10 % Personalreserve = 227 EStd.
Gesamt: 2.500 EStd.

Kostenkalkulation:

Fahrzeugkosten = € 89.965/Jahr
Personalkosten = € 50.000/Jahr
Kosten gesamt = € 139.965/Jahr

geschätzte Fahrgeldeinnahmen = € 50.000/Jahr
durch Fahrgeld nicht gedeckte Kosten = € 89.965/Jahr

Neukonzeption ÖPNV 630-670 und 671